

man mit der Ausgabe älterer Listen (vgl. oben Kap. 9) als
besonderen Partia Herrn Dr. Traube zur selbstständigen Leitung
übertragen.

Anlage B. 34. Herr Bresslau verlißt einen Bericht über das Rhein-Kapitel.
Kostforderung dafür 1600 M.

Zweite Sitzung.

Minuten und dieselben Herren wie in der vorigen Sitzung
mit Ausnahm der Herren Breunert.

35. Der Hauptzand eröffnet die Sitzung um 11¹/₄ Uhr. Das
Protokoll der zweiten Sitzung wird vorgelesen und genehmigt.

36. Herrn Professor Rehr werden 150 M für Abdrucken von König-
skundens auf seinen eigenen und seinen Mitarbeitern Namen
bewilligt.

37. Herr von Luskin berichtet im Namen des Rechnungsausschusses
über die Fortschritte der Rechnungen im Geschäftsjahr 1899. Er
spricht seine Wünsche, betreffend die Rechnungsführung der
einzelnen Abteilungen aus.

38. Auf den Antrag des Rechnungsausschusses wird Beschluß
gefaßt über den Voranschlag des Geschäftsjahrs 1900, wie er
in der Anlage B vorliegt.

Anlage B.

39. Herrn Traube wird in Ergänzung des Beschlusses in Kap. 33 des
vierteljährigen Sitzungsprotokolls die Leitung der Partia Hecologia
und damit die Leitung der ganzen Abteilung Antiquitates
übertragen.

40. Herrn Traube wird für das Geschäftsjahr 1900 in Ermangelung
von weiteren Geldmitteln ein Abteilungsbeitragssatz von
600 M zugesprochen.

41. Dem Hauptzand, den Abteilungsleitern, Mitgliedern der
Zentraldirektion und Mitarbeitern wird für die Rechnungen
des Geschäftsjahrs 1899 auf Antrag des Rechnungsausschusses

Ende